

Medienmitteilung
13. Mai 2025, 14.30 Uhr

Unermüdlicher Pioniergeist seit 75 Jahren

Sitten – Vor 75 Jahren wurde die Gesellschaft Grande Dixence SA gegründet, um ein Wasserkraftwerk zu bauen und zu betreiben, das einmal das grösste der Schweiz werden sollte. In den kommenden sieben Monaten wird dieses Jubiläum unter anderem mit einer Wanderausstellung in den konzедierenden Gemeinden, der Herausgabe eines historischen Buches, einer Ausstellung auf der Mauerkrone der Staumauer Grande Dixence sowie einem Tag auf der Foire du Valais gebührend gefeiert.

Am 25. August 1950 gründete EOS (Energie Ouest Suisse, heute Alpiq) die Grande Dixence SA in Sitten, um angesichts des steigenden Strombedarfs der Westschweiz ein Wasserkraftwerk zu bauen und anschliessend zu betreiben. 75 Jahre später ist Grande Dixence nach wie vor die grösste Wasserkraftanlage der Schweiz und hält mehrere Weltrekorde, unter anderem den für die höchste Gewichtsstaumauer. Der Bau von Staumauern und Produktionsanlagen hat wesentlich zur Entwicklung der jeweiligen Alpentäler beigetragen. «Die Gesellschaft Grande Dixence hat von Anfang an grossen Pioniergeist bewiesen, der das Wallis, die Schweiz und die Welt der Wasserkraft geprägt hat. Wir sind stolz auf dieses Erbe und möchten unser 75-jähriges Bestehen gemeinsam mit der Bevölkerung feiern, indem wir einen Blick auf die Vergangenheit dieses aussergewöhnlichen Bauwerks werfen und gleichzeitig die bestehenden Infrastrukturen an die zukünftigen Bedürfnisse anpassen», betont Amédée Murisier, Präsident der Grande Dixence SA.

Vielfältiges Programm

Anlässlich ihres Jubiläums hat die Grande Dixence in den kommenden Monaten verschiedenste Aktivitäten geplant. «Grande Dixence hat zur Entwicklung der Alpentäler beigetragen und ist Teil der Geschichte der Region. Mit einer Wanderausstellung für alle konzедierenden Gemeinden möchten wir die Bedeutung unserer Wasserkraftanlage in Erinnerung rufen und der Öffentlichkeit unser Know-how näherbringen», erklärt Beat Imboden, Geschäftsleiter der Grande Dixence SA.

75 Jahre auf einen Blick

- Wanderausstellung: Von Mai bis Dezember präsentiert sich die Grande Dixence der Bevölkerung der 20 konzедierenden Gemeinden – Gemeinden, die dem Unternehmen Wasserrechte zur Stromproduktion gewährt haben – und zweier Standortgemeinden.
- Buchveröffentlichung «Grande Dixence SA, Pioniergeist seit 75 Jahren»: Brigitte Kalbermatten, Historikerin und Archivarin, begibt sich in ihrem Buch für Geschichtsinteressierte auf die Spuren der Vergangenheit der Grande Dixence SA. Die Vernissage findet in Anwesenheit der Autorin am 4. Juni 2025 um 18.30 Uhr in der Buchhandlung La Liseuse in Sitten statt.
- Ausstellung auf der Staumauer: Von Juni bis Oktober wird die Staumauer in neuem Glanz erstrahlen und rund 100'000 Besucherinnen und Besuchern auf eine Zeitreise mitnehmen.
- Foire du Valais: Am Freitag, 3. Oktober, wird die Grande Dixence SA auf der Foire du Valais am Stand von Alpiq im Mittelpunkt stehen.

Link:

- [Programm der Wanderausstellung: Daten und Orte](#)

Weitere Informationen zu Grande Dixence finden Sie unter www.grande-dixence.ch/de/.

Medienkontakt:

Grande Dixence SA
Aline Elzingre-Pittet
T +41 58 833 83 33
media@grande-dixence.ch

Grande Dixence SA in Kürze

Die 1950 gegründete Grande Dixence SA ist ein führendes Unternehmen für die Bereitstellung von elektrischer Leistung in der Schweiz und in Europa. Das in Sitten ansässige Unternehmen ist Eigentümerin der Wasserkraftwerksanlagen von Grande Dixence, in der sich das Wasser von 35 Walliser Gletschern, vom Mattertal (Region Zermatt) bis zum Val d'Hérens, sammelt. Das Flaggschiff dieses Komplexes ist die Staumauer Grande Dixence, die das gesammelte Wasser aufnimmt und speichert. Die Produktion der Grande Dixence SA entspricht rund einem Fünftel der gesamten Speicherenergie des Landes. Die in der Anlage erzeugte Energie wird vollständig an die vier Aktionäre geliefert, die sich das Aktienkapital des Unternehmens (300 Mio. CHF) teilen. Diese vier Aktionäre sind: Alpiq Suisse SA (60 %), Axpo Power AG (13 1/3 %), BKW Energie AG (13 1/3 %) und IWB Industrielle Werke Basel (13 1/3 %).